

## 24 Kunstwerke unter dem Titel „Abstrakt und Energetisch“

**Naila** – Unter dem Titel „Abstrakt und Energetisch“ stellt die Bad Stebener Künstlerin Dorothea Leist bis zum 14. April im Nailaer Beratungscenter der Sparkasse Hochfranken 24 ausgewählte Kunstwerke vor. Geschäftsstellenleiter Dieter Krantz erinnert, dass man vor Corona für regionale Künstler eine regelmäßige Plattform bot, dies gerne wieder anbiete. „Die künstlerischen Werke heitern unsere Halle auf und verleihen zugleich dem Bankalltag etwas Buntes“, bilanziert Krantz mit Dankeschön an die Künstlerin. 1. Bürgermeister Frank Stumpf betonte, dass die Kunstwerke Fähigkeiten zeigen, die nicht jeder sein Eigen nennen könne.

„Meist schlummern die Werke ja irgendwo, aber in Ausstellungen werden diese allen Kunstliebhabern zur Verfügung gestellt“, bilanzierte Stumpf und wünscht nicht nur viele Betrachter, sondern auch Käufer. Die Laudatio hält Ehemann



Beim Rundgang im Bild (von links) Laudator Klaus Leist, Künstlerin Dorothea Leist, 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Geschäftsstellenleiter Dieter Krantz.

Klaus Leist und erläutert zugleich den Ausstellungstitel von abstrakter Kunst gleich bildnerische Gestaltungsmittel, auch als ungegenständlich bezeichnet und energetisch, dem Adjektiv zu Energie. „Besonders beeindruckt ist

meine Frau von der Künstlichen Intelligenz, kurz KI“, berichtet Leist und ergänzt, dass das Energetische nur an den Auswirkungen erkennbar sei, sich deshalb die Künstlerin mit Andeutungen von Linien und Wellen behelfe, um die Dyna-

mik der Energie zum Ausdruck bringen zu können. „In den Werken Dynamik 1 und 2 könne der Betrachter eine Explosion erkennen, eine plötzliche Entladung von Energie, was keineswegs ausschließlich eine positive Wirkung hervorrufe, je nach-

dem wie es der Betrachter empfindet.“ Bei einem gemeinsamen Rundgang erläutert die Künstlerin ihre Gedanken zum jeweiligen Werk. Beim Bild „Umbruch“ erfahren die Gäste, dass die Künstlerin lieber die „gute alte D-Mark“ behalten hätte. Mit der Einführung des Euros entstand eine zweite Weltwährung neben dem Dollar und die Künstlerin empfand damals, mittlerweile vor gut 20 Jahren, dass diese die Nachkriegsstabilität ins Wanken bringen könne.

„Tatsächlich hat die Einführung des Euro eine beispiellose europäische Wirtschaftsentwicklung eingeleitet, ein Thema, das die Banken und nicht zuletzt die regionalen Sparkassen beschäftigt.“ Die Ausstellung kann zu den üblichen Geschäftszeiten des Beratungscenters zu sehen. Dorothea Leist lebt seit sieben Jahren in Bad Steben, hat seit 2020 ein eigenes Atelier.